



Fr. Michael Anthony Perry  
Ministro Generale OFM  
Curia Generalizia  
Via S. Maria Mediatrice, 25  
00165 Roma  
tel.: +39 - 0668.49.19  
Fax: +39 - 0663.80.292

Fr. Marco Tasca  
Ministro Generale OFMConv.  
Curia Generalizia  
Piazza Ss. Apostoli, 51  
00187 Roma  
tel.: +39 - 06699.571  
fax: +39 - 06699.57321

Fr. Mauro Jöhri  
Ministro Generale OFMConv.  
Curia Generalizia  
Via Piemonte, 70  
00187 Roma  
tel.: +39 - 064620.121  
fax: +39 - 064620.1210

Fr. Nicholas Polichnowski  
Ministro Generale TOR  
Curia Generalizia  
Via dei Fori Imperiali, 1  
00186 Roma  
tel.: +39 - 066920441  
fax: +39 - 06678.4970

Tibor Kauszer  
Ministro Generale OFS  
Béla Kiraly utja 98  
2081 PILISCSABA  
UNGHERIA

Sr. Deborah Lockwood  
Ministro Generale O.S.F.  
Via Cassia, 870  
00189 Roma  
tel.: +39-0633258201  
fax: +39-0633252865  
Presidente di turno CIF-TOR

## Konferenz der Franziskanischen Familie

### **Hl. Franziskus: der Schlüssel zum Verständnis der Enzyklika von Papst Franziskus über die Sorge für die Umwelt**

### **Die Generalminister der Franziskanischen Familie drücken ihre Freude und ihren Dank aus**

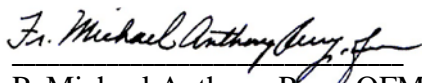
Die Generalminister der Franziskanischen Familie geben ihrer Freude und ihrem Dank für das Erscheinen der Enzyklika von Papst Franziskus „*Laudato si, über die Sorge für das gemeinsame Haus*“ Ausdruck. Der Brief zitiert den hl. Franziskus zwölf Mal, und er wird damit der Schlüssel zum Verständnis des ganzen Textes: „*Ich möchte diese Enzyklika nicht weiterentwickeln, ohne auf ein schönes Vorbild einzugehen, das uns anspornen kann. Ich nahm seinen Namen an als eine Art Leitbild und als eine Inspiration im Moment meiner Wahl zum Bischof von Rom. Ich glaube, dass Franziskus das Beispiel schlechthin ist für die Achtsamkeit gegenüber allem Schwachen und für eine froh und authentisch gelebte ganzheitliche Ökologie, und er wird auch von vielen Nichtchristen geliebt.*“

Durch den am 18. Juni 2015 offiziell veröffentlichten Text wird unser Charisma zu diesem historischen Zeitpunkt der Achtung für alle Formen von Leben sehr aktuell. Im Bewusstsein, dass, wer Gott liebt, nicht dem, was Gott erschaffen hat: lebende Wesen und die Natur, seine Liebe verweigern kann, waren wir Franziskaner immer und überall bestrebt, gelebtes Zeugnis zu bieten und die Umwelt und die Menschen, die in ihr wohnen, zu schützen. Der Sonnengesang, der den Lebensstil des hl. Franziskus ausdrückt, ist ein Lob auf das Leben in allen seinen Formen, sowohl in der natürlichen Umwelt als auch im Menschen. Franziskus förderte eine fein abgestimmte Beziehung mit der ganzen Schöpfung, insbesondere mit dem Gipfel der Schöpfungsaktivität Gottes, dem Menschen.

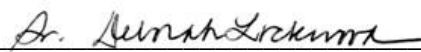
Diese besondere Beziehung ist es, die den Papst in seiner Arbeit für die Armen und Ausgeschlossenen, für den Frieden und die Versöhnung und für die Sorge um den Planeten inspiriert. Dadurch zeigt er prophetische Eigenschaften, die aus der Kommunion mit Gott, mit anderen, mit sich selbst und mit dem geschaffenen Weltall herrühren. Deswegen hat Papst Franziskus gewagt, die Forderung der christlichen Jüngerschaft nach dem Beispiel des hl. Franz von Assisi einzubeziehen und zu fördern. Seine Enzyklika fordert uns alle heraus, unseren Lebensstil zu vereinfachen, manches abzugeben und alles beiseite zu lassen, was nicht notwendig ist, um dadurch die Schönheit zu entdecken, die Gott in uns, in jedem Menschen und in jedem Geschöpf grundgelegt hat. Unsere Berufung verlangt, dass wir grenzenlos solidarisch mit allem leben, was Gott erschaffen hat.

Wir danken dem Papst für diese Enzyklika und versprechen ihm unser Gebet. Wir sind uns bewusst, dass eine neue Einstellung zur Förderung des Lebens des Planeten und der Menschheit aufkommt, und die Worte von Papst Franziskus geben uns Antrieb; wir laden alle Menschen guten Willens und jene, die für die Nationen verantwortlich sind, ein, ihre Verantwortung für den Schutz des Friedens, der Gerechtigkeit und der Schöpfung aufzunehmen. Wir unsererseits, im Namen der ganzen Franziskanischen Familie, verpflichten uns, unseren Lebensstil gründlich zu prüfen, damit wir konsequente Zeugen dessen werden, was wir bekunden. Wir fordern alle Mitglieder der Franziskanischen Familie und alle, mit denen wir zusammenarbeiten, auf, vorsichtiger im Gebrauch von Energie und Wasser zu sein, unseren Gebrauch von Plastik und schädlichen Reinigungsmitteln zu verringern, auf verantwortliche Weise Abfallstoffe zu entsorgen und weitere, konkrete Schritte im täglichen Leben zu unternehmen, um die Schöpfung zu schützen.

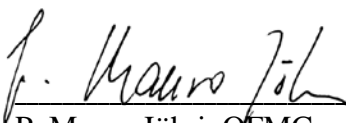
Mit brüderlichem Gruß



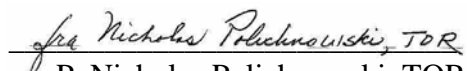
P. Michael Anthony Perry, OFM  
Generalminister



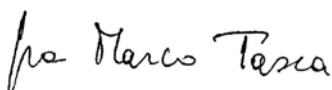
Sr. Deborah Lockwood, OSF  
Generalministerin  
Präsident CFF



P. Mauro Jöhri, OFM Cap  
Generalminister



P. Nicholas Polichnowski, TOR  
Generalminister



---

P. Marco Tasca, OFMConv  
*Generalminister*

---

Tibor Kauser, OFS  
*Generalminister*

Rom, 16. Juli 2015